

Sebastian Trept  
kontakt@trept.de

# WIEDERKEHRENDE ARGUMENTE



# KLASSIKER

---

- Deutschland hat keine Verfassung!
- Das Grundgesetz ist nicht mehr gültig!
- Wir haben keinen Friedensvertrag!
- Deutschland ist noch immer von den Alliierten besetzt!
- Deutschland ist kein souveräner Staat!
- Die BRD ist eine Firma!

...

# 1. GG IST KEINE VERFASSUNG

## Argument

### Das Grundgesetz ist keine Verfassung!

Bereits der Name „Grundgesetz“ weist darauf hin, dass die BRD keine Verfassung besitzt. Auch Artikel 146 GG verweist auf die Abwesenheit einer gültigen Verfassung.

## Was steckt dahinter?

1. Das Vorliegen eines schriftlich kodifizierten Textes mit dem Titel „Verfassung“ ist nicht notwendig für staatliches Handeln.
2. Der Name „Grundgesetz“ war ein Symbol für die Hoffnung auf eine spätere Wiedervereinigung
3. Der Parlamentarische Rat handelte im Auftrag der Besatzungsmächte. Er wurde durch die MP implementiert und setzte sich aus 65 Abgeordneten, die durch ihre Landtage gewählt wurden, zusammen. Der Entwurf des GG wird den Landtagen zum Beschluss vorgelegt → Das Deutsche Volk ist indirekt beteiligt.

# 2. GG IST NICHT MEHR GÜLTIG

## Argument

Das Grundgesetz ist nicht mehr gültig!

Durch die Aufhebung des Artikels 23 GG im Rahmen der Wiedervereinigung hat das Grundgesetz seine Gültigkeit verloren.

## Was steckt dahinter?

1. Verfassungen benötigen keine explizite Nennung ihres Geltungsbereiches.
2. Sowohl in der Präambel als auch u. a. in Artikel 146 GG wird die Gültigkeit der Verfassung herausgestellt.

## Präambel

Im Bewußtsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen,

von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben.

Die Deutschen in den Ländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen haben in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands vollendet. Damit gilt dieses Grundgesetz für das gesamte Deutsche Volk.

## Artikel 146

Dieses Grundgesetz, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke in freier Entscheidung beschlossen worden ist.

# 3. ES GIBT KEINEN FRIEDENSVERTRAG

## Argument

### Deutschland hat keinen Friedensvertrag!

- A) Da der Versailler Vertrag nicht durch den US-Kongress ratifiziert wurde, befindet sich Deutschland weiterhin im Krieg mit den USA.
- B) Am 08. Mai 1945 hat nur die Wehrmacht kapituliert, nicht aber das Deutsche Reich. Der Kriegszustand besteht somit fort.

## Was steckt dahinter?

1. Frieden hängt nicht von der Existenz eines Friedensvertrages ab. Friedensverträge sind nicht obligatorisch.
2. Deutschland und die USA schließen am 25. August 1921 einen Separatfrieden (Berliner Vertrag).
3. Die Alliierten verkünden wiederholt die Beendigung des Kriegszustandes.
  - A) Westalliierte zum 09.07.1951
  - B) Sowjetunion am 25.01.1955
  - C) Alliierte 2+4 Vertrag vom 12.09.1990

# 4. DIE BRD IST KEIN SOUVERÄNER STAAT

## Argument

Die Bundesrepublik ist nicht souverän!

Das Besatzungsrecht der Alliierten gilt weiterhin. Alles staatliche Handeln bedarf Ihrer Zustimmung. Verwaltungshandeln ist somit illegitim.

## Was steckt dahinter?

1. Die UdSSR erklärt am 25.03.1954 die Souveränität der DDR.
2. Die BRD gilt seit dem Deutschlandvertrag vom 05.05.1955 als souverän.
3. Der 2+4-Vertrag garantiert erneut die völlige Souveränität des wiedervereinigten Deutschlands.

## ARTIKEL 7

(1) Die Französische Republik, die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland und die Vereinigten Staaten von Amerika beenden hiermit ihre Rechte und Verantwortlichkeiten in bezug auf Berlin und Deutschland als Ganzes. Als Ergebnis werden die entsprechenden, damit zusammenhängenden vierseitigen Vereinbarungen, Beschlüsse und Praktiken beendet und alle entsprechenden Einrichtungen der Vier Mächte aufgelöst.

(2) Das vereinte Deutschland hat demgemäß volle Souveränität über seine inneren und äußeren Angelegenheiten.

# 5. DIE BRD IST EINE FIRMA

## Argument

Die Bundesrepublik ist eine Firma (BRD GmbH)!  
Da die Bürger lediglich das Personal darstellen (#Personalausweis), kann jeder nach Belieben austreten.

## Was steckt dahinter?

1. Öffentliche Akteure sind auch im Wirtschaftssystem aktiv und müssen entsprechende Regeln einhalten. Das macht sie aber nicht zu privatrechtlichen Unternehmen.
2. Personalausweis → Personalien

# JA – DAS DEUTSCHE REICH – LEBT NOCH

## Argument

### Das Deutsche Reich besteht weiter fort!

Das Bundesverfassungsgericht hat 1973 mit seinem Urteil zum Grundlagenvertrag festgehalten:

1. „Das Grundgesetz [...] geht davon aus, dass das Deutsche Reich den Zusammenbruch 1945 überdauert hat und weder mit der Kapitulation noch durch Ausübung fremder Staatsgewalt in Deutschland durch die alliierten Okkupationsmächte noch später untergegangen ist.“
2. „Das Deutsche Reich existiert fort [...], besitzt nach wie vor Rechtsfähigkeit, ist allerdings als Gesamtstaat mangels Organisation, insbesondere mangels institutionalisierter Organe nicht handlungsfähig.“
3. Mit der Errichtung der Bundesrepublik Deutschland wurde nicht ein neuer westdeutscher Staat gegründet, sondern ein Teil Deutschlands neu organisiert [...]. Die Bundesrepublik Deutschland ist also nicht Rechtsnachfolger des Deutschen Reiches [...].

# JA – DAS DEUTSCHE REICH – LEBT NOCH

Urteil des BVerfG vom 31. Juli 1973 – 2 BvF 1/73

Mit der Errichtung der Bundesrepublik Deutschland wurde nicht ein neuer westdeutscher Staat gegründet, sondern ein Teil Deutschlands neu organisiert (vgl. Carlo Schmid in der 6. Sitzung des Parlamentarischen Rates - StenBer. S. 70). **Die Bundesrepublik Deutschland ist also nicht "Rechtsnachfolger" des Deutschen Reiches, sondern als Staat identisch mit dem Staat "Deutsches Reich"**, - in bezug auf seine räumliche Ausdehnung allerdings "teilidentisch", so daß insoweit die Identität keine Ausschließlichkeit beansprucht. Die Bundesrepublik umfaßt also, was ihr Staatsvolk|und ihr Staatsgebiet anlangt, nicht das ganze Deutschland, unbeschadet dessen, daß sie ein einheitliches Staatsvolk des Völkerrechtssubjekts "Deutschland" (Deutsches Reich), zu dem die eigene Bevölkerung als untrennbarer Teil gehört, und ein einheitliches Staatsgebiet "Deutschland" (Deutsches Reich), zu dem ihr eigenes Staatsgebiet als ebenfalls nicht abtrennbarer Teil gehört, anerkennt. Sie beschränkt staatsrechtlich ihre Hoheitsgewalt auf den "Geltungsbereich des Grundgesetzes" (vgl. BVerfGE 3, 288 [319 f.]; 6, 309 [338, 363]), fühlt sich aber auch verantwortlich für das ganze Deutschland (vgl. Präambel des Grundgesetzes). Derzeit besteht die Bundesrepublik aus den in Art. 23 GG genannten Ländern, einschließlich Berlin; der Status des Landes Berlin der Bundesrepublik Deutschland ist nur gemindert und belastet durch den sog. Vorbehalt der Gouverneure der Westmächte (BVerfGE 7, 1 [7 ff.]; 19, 377 [388]; 20, 257 [266]). Die Deutsche Demokratische Republik gehört zu Deutschland und kann im Verhältnis zur Bundesrepublik Deutschland nicht als Ausland angesehen werden (BVerfGE 11, 150 [158]). Deshalb war z.B. der Interzonenhandel und ist der ihm entsprechende innerdeutsche Handel nicht Außenhandel (BVerfGE 18, 353 [354]).

# JA – DAS DEUTSCHE REICH – LEBT NOCH

## Was steckt dahinter?

1. Das Bundesverfassungsgericht folgt in diesem Urteil der Bundesregierung.
2. Dieses Urteil bildet einen Kompromiss zwischen dem Wiedervereinigungsgebot des Grundgesetzes und dem Wunsch der Regierung Brandt, die Beziehungen zur DDR zu normalisieren.
3. Staat = Staatsvolk, Staatsgebiet und Staatsgewalt
4. Durch die Teilung umfasst die BRD nicht das gesamte Staatsgebiet und Staatsvolk, da das Grundgesetz nur in Westdeutschland Anwendung findet. → Die BRD ist nur teilidentisch mit dem Deutschen Reich → kein Rechtsnachfolger
5. Mit der Wiedervereinigung ist die BRD völkerrechtlich vollidentisch mit dem Deutschen Reich.

<sup>11</sup> Das Deutsche Reich in seiner historischen Gestalt ist spätestens mit der bedingungslosen Kapitulation aller Streitkräfte vom 7. und 8. Mai 1945 institutionell vollständig zusammengebrochen (vgl. BVerfG, Urteil vom 23. Oktober 1952 - **1 BvB 1/51**, **BVerfGE 2, 1**, 56 f.; Urteil vom 17. Dezember 1953 - **1 BvR 147/52**, **BVerfGE 3, 58**). Seine damals noch vorhandenen Organe und sonstigen staatsrechtlichen Strukturen sind im Mai 1945 auf allen Ebenen endgültig weggefallen, an ihre Stelle sind in den folgenden Jahren, zuletzt durch die deutsche Wiedervereinigung vom 3. Oktober 1990, neue, durch allgemeine Wahlen historisch und rechtlich uneingeschränkt legitimierte Strukturen getreten.

# 7. ICH BIN SELBSTVERWALTER

## Argument

**Jeder Bürger hat ein Recht auf Selbstverwaltung!**

Unter Berufung auf UN-Resolution A/RES/56/83 hat jeder Mensch das Recht, sich zum Selbstverwalter zu erklären.

## Was steckt dahinter?

1. Die hier genannte Resolution findet keine Anwendung, solange handlungsfähige staatliche Organe existieren.  
→ in BRD zweifellos der Fall
2. Die Relevanz derartiger Resolutionen muss stark in Zweifel gezogen werden. → Wer sollte dieses Recht durchsetzen?

### Artikel 9

UN Resolution A/RES/56/53

### Verhalten im Falle der Abwesenheit oder des Ausfalls der staatlichen Stellen

Das Verhalten einer Person oder Personengruppe ist als Handlung eines Staates im Sinne des Völkerrechts zu werten, wenn die Person oder Personengruppe im Falle der Abwesenheit oder des Ausfalls der staatlichen Stellen faktisch hoheitliche Befugnisse ausübt und die Umstände die Ausübung dieser Befugnisse erfordern.<sup>[1]</sup>

# 8. DIE OSTDEUTSCHEN LÄNDER GIBT ES NICHT

## Argument

Die ostdeutschen Bundesländer existieren nicht und besitzen folglich keine Rechtsgrundlage für staatliches Handeln .

Laut Ländereinführungsgesetz der DDR werden mit Wirkung zum 14.10.1990 fünf Länder auf dem Gebiet der DDR gebildet. Der Einigungsvertrag datiert die Einheit auf den 03.10.1990. Zu diesem Zeitpunkt existierten keine Länder.

## Was steckt dahinter?

1. In Artikel 1 (1) des Einigungsvertrages wird betont, dass die neuen Länder mit der Einheit gleichberechtigte Bundesländer der BRD sind.
2. Unabhängig vom Zeitpunkt der Einheit ist das Ländereinführungsgesetz gültig.

### **Art 1 Länder**

(1) Mit dem Wirksamwerden des Beitritts der Deutschen Demokratischen Republik zur Bundesrepublik Deutschland gemäß Artikel 23 des Grundgesetzes am 3. Oktober 1990 werden die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen Länder der Bundesrepublik Deutschland. Für die Bildung und die Grenzen dieser Länder untereinander sind die Bestimmungen des Verfassungsgesetzes zur Bildung von Ländern in der Deutschen Demokratischen Republik vom 22. Juli 1990 - Ländereinführungsgesetz - (GBl. I Nr. 51 S. 955) gemäß Anlage II maßgebend.

# 9. ABER DIE POLITIKER SAGEN ES DOCH AUCH

## Argument

**Politiker bekräftigen doch die Argumente der Reichsbürgerbewegung.**

„Diese unterwürfige Haltung dieser Bundesregierung – aller Bundesregierungen – bisher gegenüber den USA geht, glaube ich, einem Großteil der Bevölkerung zunehmend auf die Nerven. Und ich denke, dass wir im Jahre 2014 verdient haben, ein in jeder Hinsicht souveräner Staat zu werden. Und wenn wir in jeder Hinsicht souverän werden wollen, müssen wir den USA zeigen, dass wir Grenzüberschreitungen nicht dulden.“ (Gregor Gysi: 28.01.2014)

## Was steckt dahinter?

„All das hat aber absolut nichts damit zu tun, dass wir nicht ein souveräner Staat wären, wir einen Friedensvertrag bräuchten, die BR nicht existieren würde oder das GG ungültig wäre. Ich ganz persönlich sehe in einer solchen Diskussion, die ja bereits seit Jahren durch das Internet kursiert, nur ein einziges Ziel: Hier wollen Ewiggestrige das System in Frage stellen, die Demokratie aushebeln, die europäische und internationale Entwicklung rückgängig machen und sich „zurückentwickeln“ zu Reichsbürgern unter einer Gesetzgebung und eben auch den Grenzen des glücklicherweise nicht mehr existierenden Deutschen Reichs.“

(Gregor Gysi: 30.01.2014)

# HANDLUNGSZIELE (DIENSTLICH)

---

1. „Vermeiden Sie Diskussionen!“
  - Führen Sie das Gespräch konsequent zum Thema.
  - Brechen Sie das Gespräch ab, sofern der Gesprächspartner sich weigert, beim Thema zu bleiben oder es zu Einschüchterungsversuchen kommt.  
→ Aktenvermerk
  - Bleiben Sie hartnäckig und bringen Sie die geplante Maßnahme zu Ende.
  - Können Sie Hausverbote aussprechen? → Gespräch nur nach Terminvereinbarung
  - Prüfen Sie, inwieweit Sie sich Unterstützung holen können.
  - alles wird aufgezeichnet

# HANDLUNGSZIELE (DIENSTLICH)

---

## 2. „Handeln Sie schnell und konsequent!“

- Nutzen Sie Ihren Gestaltungsspielraum.
- Zögern wird als Unsicherheit interpretiert.
- Dominantes auftreten gilt als Provokation.

## 3. „Agieren Sie als Team!“

- Tauschen Sie sich mit Ihren Kollegen aus.
- Informieren Sie Ihre Vorgesetzten, aber auch die zuständige Verwaltungsbehörde, um weiteres Vorgehen zu veranlassen (z. Bsp. Entzug der Fahrerlaubnis)

# HANDLUNGSZIELE (DIENSTLICH)

---

## 4. „Entlasten Sie sich!“

- Begrenzen Sie den Schriftverkehr auf ein Minimum.
- Prüfen Sie eingehende Schriftstücke (bspw. Widerspruch, Drohungen).
- Antworten Sie knapp & bürgerfreundlich.
- Erstellen Sie Vorlagen bzw. Textbausteine.
- Archivieren Sie eingehende Dokumente.
- Unterschreiben Sie keine Phantasiedokumente!
- Beantragen Sie gegebenenfalls eine Auskunftssperre.

## 5. „Erzeugen Sie Handlungsdruck“

- Informieren Sie den Verfassungsschutz.

# HANDLUNGSZIELE (DIENSTLICH)

---

6. „Zeigen Sie strafrechtlich oder auch ordnungsrechtlich relevantes Verhalten an!“
  - Beleidigung
  - Nötigung & Bedrohung
  - Urkundenfälschung, Verfälschen zusammengesetzter Urkunden
  - Volksverhetzung (Antisemitismus, Extremismus)
  - Sachbeschädigung, Nichtbesitz amtlicher Ausweisdokumente
  - Nachstellung, Cyberstalking

# HANDLUNGSZIELE (PRIVAT)

---

- Erziehung zur Mündigkeit
- Prävention: Muster und Strukturen kennen und erkennen
- Medienkompetenz vermitteln
- An Eigeninteresse appellieren: Politische Sekten sind destruktiv
- Soziale Ursachen ernst nehmen → Resonanzräume schaffen
- Widersprüche aufzeigen statt Faktencheck
- Langfristige Perspektive und kontinuierliche Irritation
- Ausstieg ist schmerzhaft und bedroht die eigene Identität →  
Ausstiegsmöglichkeiten ohne Rechtfertigung

# UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

---

<https://veritas-beratung.de/>

Beratungsstelle für Betroffene von Verschwörungserzählungen

<https://entschoert.de/>

Beratungsangebot

<https://www.reddit.com/r/VTbetroffene/>

Reddit-Forum von Betroffenen

<https://www.getbadnews.com/>

Interaktives Spiel zur Prävention von Desinformation

<https://www.sekten-sachsen.de/adressen-sachsen.htm>

Kontakt zu Beratungsstellen in Sachsen

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/verschwoerungsmmythen-und-antisemitismus/>

Bildungsmaterial und Broschüren

<https://www.confessio.de>

Hintergrundinformationen zu religiösen Angeboten und Weltanschauungen